Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 13. November 2026, 18.00 Uhr

- **Musik zur Einstimmung**
- Gemeinsame Eingangsworte:
  Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
  Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
- **Lied „Heile mich in der Tiefe meines Herzens"**
- Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- Zeit der Stille
- **Lied „Für uns ein Mensch geboren"**
- Lesung Bibeltext (siehe unten)
- Zeit der Stille
- Moderiertes Gespräch
- **Lied „Weißt du nicht, dass Gottes Güte"**
- Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- Vaterunser
- **Lied „Wer misst, Gott, deine Güte" (1,5,6)**
- Gemeinsame Segensbitte:
  Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.
- **Musik zum Ausklang**

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 75

2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir!
Ja, dein Name ist nahe! Die Menschen
erzählen von deinen Wundern.
3 Ja, ich wähle einen Zeitpunkt und dann
richte ich in Gerechtigkeit,
4 auch wenn die Erde schwankt und alle,
die auf ihr wohnen. Ich habe ja selbst ihre
Säulen fest gegründet.
5 Zu den Selbstherrlichen habe ich gesagt:
»Überhebt euch nicht!«, und zu den
Gottesfeinden: »Bildet euch nur nichts auf
eure Stärke ein!
6 Ja, erhebt euch nicht selbst bis in die Höhe
aufgrund eurer Stärke und redet nicht
Vermessenes mit so hochgerecktem Hals!
7 Denn weder im Osten noch im Westen und
auch nicht in der Wüste findet ihr einen
Grund dazu, euch über andere zu erheben.
8 Denn Gott ist es, der richtet, den einen
erniedrigt er und den anderen erhöht er.«
10 Doch ich will für immer davon erzählen,
Musik will ich machen für den Gott Jakobs.

Lesung: Römer 2, 1–11

1 Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen,
wer du auch bist, der du richtest. Denn worin du den
andern richtest, verdammst du dich selbst, weil du
ebendasselbe tust, was du richtest.
2 Wir wissen aber, dass Gottes Urteil zu Recht über die
ergeht, die solches tun.
3 Denkst du aber, o Mensch, der du die richtest, die solches
tun, und tust auch dasselbe, dass du dem Urteil Gottes
entrinnen wirst?
4 Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld
und Langmut? Weißt du nicht, dass dich Gottes Güte zur
Buße leitet?
5 Du aber, mit deinem verstockten und unbußfertigen
Herzen, häufst dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns
und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes,
6 der einem jeden geben wird nach seinen Werken:
7 ewiges Leben denen, die in aller Geduld mit guten
Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und
unvergänglichem Leben;
8 Zorn und Grimm aber denen, die streitsüchtig sind und
der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der
Ungerechtigkeit;
9 Trübsal und Angst über alle Seelen der Menschen, die
das Böse tun, zuerst der Juden und auch der Griechen;
10 Herrlichkeit aber und Ehre und Frieden allen denen, die
das Gute tun, zuerst den Juden und ebenso den Griechen.
11 Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott.